

Studienverlaufsplan des Masterstudiengangs Kulturgeographie (ohne Vertiefungsrichtung) ab WS 2022/23

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	campo Prfg.-Nr.	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾				Art und Umfang der Prüfung ²⁾	Faktor Modul-Note
			V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
Kulturgeographische Theorien	Seminar Wissenschaftstheorie	43701				2	5	2,5				ÜL	0
	Vorlesung Raumtheorie	43702	2			2		2,5					
INT: Inter-/transdisziplinäre Perspektiven	vgl. § 55 Abs. 3						10	10				vgl. § 55 Abs. 3	0
KGV: Vertiefte Kulturgeographie I	Hauptseminar	43011				2	5	5				SeL	1
KGV: Vertiefte Kulturgeographie II	Hauptseminar	43021				2	5		5			SeL	1
Wahlmodul Kulturgeographie	Hauptseminar <i>oder</i> Seminar vertiefte Methoden der Kulturgeographie	43451				2	5			5		SeL <i>oder</i> ³⁾ ÜL	1
EE: Externe Expertise⁴⁾	Externe Expertise I	43101				2	10	5				SeL <i>oder</i> ³⁾ ÜL	0
	Externe Expertise II	43102				2			5				
LF: Lehrforschung	Lehrforschung	43211				2	15	5				Forschungsbericht (20-30 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Min.) (70% + 30%)	1
						2			10				
RGV: Vertiefte Regionale Geographie	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar	43303				2	15		5			SeL <i>oder</i> ³⁾ ÜL	1
	Großes Geländeseminar (mindestens 10 Tage)	43304				10 Tage				10			
FW: Forschungswerkstatt & Projektmanagement	Forschungswerkstatt mit Forschungskolloquium ⁵⁾	43421 43422* (FK)				4	10			10		Forschungsbericht (20-30 Seiten, 0 %) und reflexive Diskussionsleistung (15-30 Min., 0 %)	0
MV: Vertiefte Methodik	Seminar vertiefte Methoden der Kulturgeographie	43502				2	10		5			SeL <i>oder</i> ³⁾ ÜL	1
	Seminar vertiefte Methoden der Kulturgeographie	43503				2				5			

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	campo Prfg.-Nr.	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾				Art und Umfang der Prüfung ²⁾	Faktor Modul-Note
			V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
ARB: Masterarbeit	Masterarbeit	1998*					30				25	Masterarbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Verteidigung (ca. 30 Min.) (100% + 0%)	2
	Verteidigung	1997*									5		
Summe SWS (mind.) und ECTS-Punkte						28	120	30	30	30	30		

* Prüfungsanmeldung erfolgt automatisch über das Prüfungsamt bzw. über das Institut (Forschungskolloquium).

ÜL = Übungsleistung gemäß § 6 Abs. 4 Satz 1 **ABMPO/NatFak**

SeL = Seminarleistung gemäß § 6 Abs. 4 Satz 3 **AMBPO/NatFak**

¹⁾ Die angegebene Verteilung stellt eine Empfehlung dar.

²⁾ Sofern nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich um benotete Leistungen.

³⁾ Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴⁾ Das Modul EE (Externe Expertise) kann durch ein externes, mindestens sechswöchiges Praktikum ersetzt werden.

⁵⁾ Das Forschungskolloquium beinhaltet verschiedenste Vorträge zu laufenden Forschungsarbeiten am Institut für Geographie der FAU, Vorträge externer Referenten, FGG-Vorträge sowie den Besuch des DVAG Praxisforums. Die Studierenden erwerben durch die Teilnahme am Kolloquium über die Forschungswerkstatt und den Forschungsbericht hinaus zusätzliche Einblicke in ausgewählte Beispiele aus Forschungs- und Arbeitsfeldern sozial- und naturwissenschaftlicher Praxis. Die Teilnahme wird in einem Kolloquiumspass dokumentiert.

**Studienverlaufsplan des Masterstudiengangs Kulturgeographie mit Vertiefungsrichtung
Geographische Entwicklungsforschung oder Stadtforschung und Regionalentwicklung ab WS 2022/23**

	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	Campo Prfg.-Nr.	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾				Art und Umfang der Prüfung ²⁾	Faktor Modul-Note
				V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
Pflichtmodul	Kulturgeographische Theorien	Seminar Wissenschaftstheorie	43701				2	5	2,5				ÜL	0
		Vorlesung Raumtheorie	43702	2			2		2,5					
	Wahlmodul Kulturgeographie	Hauptseminar oder Seminar vertiefte Methoden der Kulturgeographie	43451				2	5			5		SeL oder ³⁾ ÜL	1
	Summe Pflichtmodul			2			6		10	5	0	5	0	
Wahlfachmodule	INT: Inter-/transdisziplinäre Perspektiven	vgl. § 55 Abs. 3						10	10				vgl. § 55 Abs. 3	0
	Summe Wahlfachmodule							10	10	0	0	0		
Module der Vertiefungsrichtungen	KGV: Vertiefte Kulturgeographie I	Hauptseminar	43011				2	5	5				SeL	1
	KGV: Vertiefte Kulturgeographie II	Hauptseminar	43021				2	5		5			SeL	1
	EE: Externe Expertise ⁴⁾	Externe Expertise I	43101				2	10	5				SeL oder ³⁾ ÜL	0
		Externe Expertise II	43102				2			5				
LF: Lehrforschung	Lehrforschung	43211				2	15	5				Forschungsbericht (20-30 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Min.) (70% + 30%)	1	
					2			10						
RGV: Vertiefte Regionale Geographie	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar	43303				2	15		5			SeL oder ³⁾ ÜL	1	
	Großes Geländeseminar (mindestens 10 Tage)	43304				10 Tage				10				

	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	Campo Prfg.-Nr.	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾				Art und Umfang der Prüfung ²⁾	Faktor Modul-Note
				V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
	FW: Forschungswerkstatt & Projektmanagement	Forschungswerkstatt mit Forschungskolloquium ⁵⁾	43421 43422* (FK)				4	10			10		Forschungsbericht (20-30 Seiten, 0%) und reflexive Diskussionsleistung (15-30 Min., 0%)	0
	MV: Vertiefte Methodik	Seminar vertiefte Methoden der Kulturgeographie	43502				2	10		5			SeL oder ³⁾ ÜL	1
		Seminar vertiefte Methoden der Kulturgeographie	43503				2				5			
	Summe Module der Vertiefungsrichtungen							22	70	15	30	25	0	
Masterarbeit	ARB: Masterarbeit	Masterarbeit	1998*					30				25	Masterarbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Verteidigung (ca. 30 Min.) (100% + 0%)	2
		Verteidigung	1997*									5		
	Summe Masterarbeit								30	0	0	0	30	
Summe SWS (mind.) und ECTS-Punkte							28	120	30	30	30	30		

* Prüfungsanmeldung erfolgt automatisch über das Prüfungsamt bzw. über das Institut (Forschungskolloquium).

ÜL = Übungsleistung gemäß § 6 Abs. 4 Satz 1 **ABMPO/NatFak**

SeL = Seminarleistung gemäß § 6 Abs. 4 Satz 3 **AMBPO/NatFak**

¹⁾ Die angegebene Verteilung stellt eine Empfehlung dar.

²⁾ Sofern nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich um benotete Leistungen.

³⁾ Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴⁾ Das Modul EE (Externe Expertise) kann durch ein externes, mindestens sechswöchiges Praktikum ersetzt werden.

⁵⁾ Das Forschungskolloquium beinhaltet verschiedenste Vorträge zu laufenden Forschungsarbeiten am Institut für Geographie der FAU, Vorträge externer Referenten, FGG-Vorträge sowie den Besuch des DVAG Praxisforums. Die Studierenden erwerben durch die Teilnahme am Kolloquium über die Forschungswerkstatt und den Forschungsbericht hinaus zusätzliche Einblicke in ausgewählte Beispiele aus Forschungs- und Arbeitsfeldern sozial- und naturwissenschaftlicher Praxis. Die Teilnahme wird in einem Kolloquiumspass dokumentiert.

	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	campo Prfg.- Nr.	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾				Art und Umfang der Prüfung ²⁾	Faktor Modul- Note
				V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
	MV: Vertiefte Methodik	Seminar vertiefte Methoden der KG	43551				2	5		5			SeL oder ³⁾ ÜL	1
	Summe Module der Vertiefungsrichtungen					22	60	15	25	20	0			
Masterarbeit	ARB: Masterarbeit	Masterarbeit	1998*					30				25	Masterarbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Verteidigung (ca. 30 Min.) (100% + 0%)	2
		Verteidigung	1997*						5					
	Summe Masterarbeit						30	0	0	0	30			
Summe SWS (mind.) und ECTS-Punkte							28	120	30	30	30	30		

* Prüfungsanmeldung erfolgt automatisch über das Prüfungsamt über das Institut (Forschungskolloquium).

ÜL = Übungsleistung gemäß § 6 Abs. 4 Satz 1 **ABMPO/NatFak**
 SeL = Seminarleistung gemäß § 6 Abs. 4 Satz 3 **AMBPO/NatFak**

¹⁾ Die angegebene Verteilung stellt eine Empfehlung dar.

²⁾ Sofern nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich um benotete Leistungen.

³⁾ Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴⁾ Das Modul EE (Externe Expertise) kann durch ein externes, mindestens sechswöchiges Praktikum ersetzt werden.

⁵⁾ Das Forschungskolloquium beinhaltet verschiedenste Vorträge zu laufenden Forschungsarbeiten am Institut für Geographie der FAU, Vorträge externer Referenten, FGG-Vorträge sowie den Besuch des DVAG Praxisforums. Die Studierenden erwerben durch die Teilnahme am Kolloquium über die Forschungswerkstatt und den Forschungsbericht hinaus zusätzliche Einblicke in ausgewählte Beispiele aus Forschungs- und Arbeitsfeldern sozial- und naturwissenschaftlicher Praxis. Die Teilnahme wird in einem Kolloquiumspass dokumentiert.